

II-1052 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 560 U

1984-03-02

A n f r a g e

des Abgeordneten Parnigoni
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend den Bau der Werkstätten und Garagen im neuen Lager
Allentsteig

Soweit mir mitgeteilt wurde, wurden durch das Arbeitsinspektorat die Werkstätten im Lager Allentsteig (Ledigenheim) gesperrt. Derzeit besteht ein Provisorium im Lager Kaufholz, das aber bei weitem nicht ausreicht, den Bedürfnissen der in der Garnison Allentsteig befindlichen Truppen sowie den dorthin verlegten übrigen Truppen zu entsprechen.

Da weitere Garagen bzw. Werkstättenobjekte im Lager Allentsteig und auch Kaufholz (Objekt 49) durch das Arbeitsinspektorat als ungesetzlich und unzumutbar bezeichnet wurden, wird mit einer Verschärfung der Instandsetzungslage zu rechnen sein. Eine Abhilfe würde sich durch den Bau der schon lange geforderten und geplanten Werkstätte im neuen Lager Allentsteig ergeben. Meinen Informationen nach ist jedoch diese vordringliche Maßnahme für Allentsteig nicht im Bauprogramm 1984 enthalten. Da die Situation der Bauwirtschaft im Waldviertel derzeit sehr schlecht ist, wäre eine Auftragsvergabe an diese von besonderer Bedeutung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1.) Sind Ihnen die angeführten Bauunzulänglichkeiten auf dem TÜPl Allentsteig bekannt?
- 2.) Da die Prioritäten für den militärischen Hochbau durch das Bundesministerium für Landesverteidigung festgelegt werden, sind Sie Willens den Bau der Werkstätte Neues Lages noch 1984 einzuleiten und so der Waldviertler Bauwirtschaft neue Aufträge im Anschluß an die derzeit laufenden Bauvorhaben (Mannschaftsunterkünfte M 6 und M 7) zu geben?
- 3.) Wenn nein, wie gedenken Sie die Bedürfnisse der Garnison im Hinblick auf die wirtschaftliche Situation im Waldviertel sicherzustellen?